



ICH KANN WAS!

BILDUNGSCHANCEN

Ausschreibung 2019



Deutsche Telekom **Stiftung**

Alle Kinder und Jugendlichen sollen eine Chance haben zu zeigen, was in ihnen steckt. Das ist das zentrale Ziel der Ich kann was!-Initiative und zugleich Richtschnur für alle ihre pädagogischen Aktivitäten. Die Initiative möchte besonders junge Menschen aus einem benachteiligten Umfeld dabei unterstützen, sich die Kompetenzen und Erfahrungen anzueignen, die hilfreich sind, um selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und so die eigene Zukunft gut und erfolgreich zu gestalten. Deshalb unterstützt die Ich kann was!-Initiative Projekte und Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Potenziale entdecken und entfalten.

Unter dem Motto „**Kompetenzen für die digitale Welt**“ setzt die Ich kann was!-Initiative den dauerhaften thematischen Schwerpunkt auf die Vermittlung und den Erwerb von digitalen Kompetenzen. In einer sich schnell verändernden digitalen Welt spielt die souveräne Nutzung digitaler Medien eine immer wichtiger werdende Rolle. Ganz gleich ob im privaten Bereich oder im beruflichen Umfeld: die Fähigkeit, kritisch und zugleich kreativ gestaltend mit digitalen Werkzeugen umzugehen, statt deren Ergebnisse nur passiv zu konsumieren, wird maßgeblich unsere Perspektiven für die Zukunft beeinflussen – die individuellen wie die unseres Gemeinwesens.

Die Ich kann was!-Initiative unterstützt daher speziell Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Kindern und Jugendlichen einen altersgerechten und kreativen Umgang mit digitalen Medien und der digitalen Welt eröffnen und einen souveränen Umgang mit ihren Werkzeugen vermitteln. Ermöglicht werden Maßnahmen und Aktivitäten **für die Altersgruppen 9 bis 16 Jahren**. Um Projektmittel von **bis zu max. 10.000 Euro** können sich Vorhaben bewerben, die Themen und Herausforderungen der Alltags- und Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen – niedrigschwellig oder anspruchsvoll – mit modernen Kommunikationsmedien oder digitalen Instrumenten und Technologien verbinden. So können gesellschaftliche, künstlerische, musische, sportliche, technische oder freizeitpädagogische Ansätze verwoben werden mit Elementen aus den Bereichen Programmierung, Robotik, Making, Social Media, Film oder Foto.

Um eine Förderung der Ich kann was!-Initiative können sich alle Einrichtungen und Projekte aus ganz Deutschland bewerben, die die Förderkriterien erfüllen. Neben allen Neubewerbungen werden auch Anträge von Einrichtungen berücksichtigt, die bereits finanziell unterstützt wurden oder schon einmal an einer Ausschreibung teilgenommen haben. **Im Spätsommer 2019 entscheidet die Jury** darüber, welche Projekte und Einrichtungen eine Förderzusage der Ich kann was!-Initiative erhalten.

Die Initiative möchte den geförderten Einrichtungen ermöglichen, dauerhaft Angebote zu digitalen Medien und Werkzeugen zu machen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich zu qualifizieren. Die geförderten Einrichtungen erhalten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen inhaltlichen Weiterentwicklung im Ich kann was!-Netzwerk. Kern dieser Aktivitäten ist das jährliche Netzwerktreffen.

Förderkriterien

Einrichtungen, die sich um eine Förderung durch die Ich kann was!-Initiative bewerben, sollten:

- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
- in einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld arbeiten
- Kompetenzvermittlung im Bereich digitale Medien und Werkzeuge als pädagogisches Ziel verfolgen
- handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
- spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren anbieten
- handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
- Kinder und Jugendliche in die Planung und Umsetzung der Projekte einbeziehen
- bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
- bereit sein, sich im Ich kann was!-Netzwerk einzubringen

Inhaltliche Ausgestaltung des Themenschwerpunktes digitale Kompetenzen

Film-, Foto- und Grafikprojekte können genauso Anlässe für den kreativen Einsatz digitaler Werkzeuge bieten wie die Ausgestaltung, Begleitung und Dokumentation von Ausstellungen, die Erkundung des lokalen Umfelds oder die Inszenierung von Musik- und Theaterproduktionen. Wichtig ist, dass im Rahmen der Projektarbeit die digitalen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen (weiter-)entwickelt werden und gleichzeitig eigenständige gestalterische Arbeit ermöglicht wird.

Auch die Befassung mit technisch-handwerklichen Herausforderungen kann konzeptionelles und didaktisches Ziel von Vorhaben sein. Projekte zum Programmieren von kleinen technischen Geräten (zum Beispiel Vibrobots) oder kleinen Robotern (zum Beispiel mit Lego Mindstorm) und Microcontrollern (zum Beispiel mit Arduino) sind ebenso förderungswürdig wie der Einsatz von 3-D-Druckern oder Vinyl-Cuttern.

! BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbungsfrist beginnt am 18. März 2019 und endet am 6. Mai 2019. Bewerbungen können ausschließlich online über folgende Internetseite abgegeben werden:

<https://antragsportal.telekom-stiftung.de>

! KONTAKT

Esther Dolas
Projektleiterin

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181-74332
esther.dolas@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de